

112. Jahreshauptversammlung des Städtischen Musikvereins Wesel e.V. am 22.6.2024

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Städtischen Musikvereins Wesel! Ich freue mich, dass Sie gekommen sind und damit Interesse an der Arbeit des Vereins zeigen! Ja, vielleicht nicht nur, um zu erfahren, was aktuell so im Verein geschieht, sondern auch weil sie Anregungen für die künftige Arbeit des Musikvereins geben wollen.

Ganz besonders begrüßen möchte ich als Vertreterin der Stadt die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Wesel Frau Marlies Hillefeld. Herzlich willkommen. Der Dezernent der Stadt Wesel für Kultur und Sport Herr Rainer Benien ist leider durch einen anderen Termin in Flüren verhindert, der Leiter des Teams im Städtischen Bühnenhaus Herr Paul Borgardts ist auf der Theatermesse in Bielefeld
Schließlich unseren ehemaligen Vorsitzenden Dr. Hans-Eckhard Scholz mit seiner Frau Christine. Auch euch beiden herzlich willkommen.

Damit eröffne ich die **112.** Jahreshauptversammlung des Städtischen Musikvereins Wesel e.V. mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vorstandes
7. Sonstiges

Traditionell fortfahren möchte ich mit der Erinnerung an die Mitglieder, die wir seit der letzten JHV durch ihren Tod verloren haben.

Es verstarb am 6. Januar 2024 Ursula Eberhardt. Sie war jahrzehntelanges Vereinsmitglied und auch bis vor etwas mehr als 20 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ernst-Otto Eberhardt Chormitglied. Sie war dem Musikverein auf vielfältige Weise verbunden. Sie unterstützte ihren Mann bei seiner 25jährigen Arbeit als Vorsitzender und so lange die Gesundheit es zuließ, war sie eine regelmäßige Besucherin und Fördererin der Konzerte. Am 25. Januar dieses Jahres verstarb unser Vereinsmitglied Hans-Hermann Berkenkamp. Er war dem Verein ebenso über viele Jahrzehnte als Mitglied, Konzertbesucher und Förderer verbunden.

Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren!

Ich bitte Sie, sich zu einem kurzen Gedenken an die Verstorbenen zu erheben!

Der offizielle Teil: Folie die drei Bereiche des MV

Folie Klaviersommer

Zum ersten Bereich: Der Weseler Klaviersommer:

Diese schöne sommerliche Konzertreihe von Mai bis August mit jungen hochtalentierten Nachwuchspianistinnen und -pianisten fand bzw. findet in der Aula der Musik- und Kunstschule statt. Unter Mitwirkung der Musik- und Kunstschule und der Firma KAWAI

führen wir diese Reihe in der Regel an vier Sonntagen zu gewohnter Zeit (18 Uhr) und am gewohnten Ort seit 24 Jahren durch.

Es gilt, was Christian Braumann in der NRZ nach dem ersten Konzert im letzten Jahr in seiner Kritik schrieb: „Der Klaviersommer ist zu einer Institution der Kulturszene geworden!“ Einen Pianisten aus der Reihe des letzten Jahres will ich stellvertretend nur herausstellen, Mateusz Tomica!

Er gewann 2016 den 1. Preis bei einem Klavierwettbewerb in London, einen 1. Preis 2019 in Warschau und 2022 in Darmstadt. Sie sehen, welche großartigen Nachwuchskünstler in Wesel zu hören sind.

In diesem Jahr spielten bereits Bogdan Dugalic und zuletzt Shio Okui. Shio Okui ist mit ihren 20 Jahren bereits europaweit unterwegs, spielte nicht nur im Mariinsky-Theater in St. Petersburg, auch schon im Wiener Musikverein, in der Berliner Philharmonie, in der Elbphilharmonie und schließlich in der Aula der Musik- und Kunstschule. Sie zeigte im ersten Teil ihre Fähigkeiten im musikalischen Ausdruck bei den Werken von Chopin und Scriabin und im zweiten Teil ihre technische Perfektion bei den Werken von Rachmaninow. So in etwa der Tenor der Kritik von Stephan Wille in der NRZ.

Die beiden letzten Konzerte der diesjährigen Reihe finden wegen der Umbauarbeiten in der Musik- und Kunstschule im Vortragssaal der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde in Lackhausen statt.

Bei aller Begeisterung für diese Reihe, deren 25jähriges Bestehen wir in einem Jahr feiern wollen, bleibt es dennoch unsere Aufgabe für den Besuch der Konzerte zu werben. Wir sind nicht konkurrenzlos, Wesel hat eine sehr rege Kulturszene.

Wer diese Klavierabende noch nicht besucht hat, dem kann ich nur raten, kommen Sie, genießen Sie die Musik in der wunderbaren Aula der Musik- und Kunstschule. Die gesamte Atmosphäre bietet einen wunderbaren Abschluss des so gut wie immer sommerlichen Sonntags.

Zum zweiten: Zur Konzertreihe im Bühnenhaus

Folie Konzerte im Bühnenhaus

In enger, vertrauensvoller Kooperation mit dem Team des Städtischen Bühnenhauses unter der Leitung von Paul Borgardts planen und organisieren wir für die Abonnementreihe drei Orchesterkonzerte und vier Kammerkonzerte. Sonderkonzerte kommen oft hinzu! s. später Fast alle, die Sie auf dieser Übersicht sehen waren da. Auf eine Besonderheit mussten wir leider verzichten. Thorsten Drücker, der Solist an der E-Gitarre für das Konzert zusammen mit der NPW war erkrankt, und es war der NPW nicht möglich für ihn einen Ersatz zu finden, der dieses Konzert spielen konnte.

Weitere hervorzuhebende Gäste waren:

Rastrelli Cello Quartett

Duo Farbton

NPW mit Alphorn

Sie sehen, es waren ungewöhnliche Konzerte und sie waren ausnahmslos auch ungewöhnlich gut.

Sonderkonzert für die Kinder am 26.1.2024

Besucherzahlen:

29.09.2023 Elaia Quartett 116

19.10.2023 NPW Hoffnung 213

25.11.2023 Rastrelli 209

26.01.2024 Duo Farbton 179
23.02.2024 NPW Symphonic Jazz 296
15.03.2024 NPW Hörnerschall 213
26.01.2024 Nussknacker und Mäusekönig 412

Spannbreite: 116 bis 412

Schnitt: 205

Den Besuch müssen wir wieder auf das Niveau vor Corona bringen.

Schließen möchte ich mit dem Bericht über die Konzertreihe mit einem Ihnen schon bekannten Werbespruch **„So nah, so gut und so günstig!“ beenden.**
Kaufen Sie sich am besten ein Abonnement, denn dann ist man innerlich stärker gehalten, den Termin wahrzunehmen. Mitglieder des Städtischen Musikvereins erhalten einen 20%igen Rabatt auf den Abonnementpreis.

Zum dritten: Der Chor

Motto „Der MV bewegt sich“:

a) Chorreise nach Eisenach

b) Chorkonzerte: zuletzt Carmina Burana, Verweis auf Kritik von Eva Karnofsky

Die Aktiven im Chor bilden auch in anderer Hinsicht ein wichtiges Rückgrat für den Verein. Sie unterstützen die Vereinsarbeit auch durch die Verteilung von Plakaten, die Betreuung unseres Standes beim Adventsmarkt, bei der Gestaltung unserer wunderbaren Pausenbüfets bei Chorwochenenden und Generalproben und vielen anderen Dingen mehr. Dafür möchte ich allen Dank sagen. Dieses sage ich in ähnlicher Form jedes Jahr, aber ich spreche diesen Dank gerne jedes Jahr mit dem gleichen Ernst aus.

Meine Bemerkungen zum Chor will ich sehr kurz fassen, Details überlasse ich gerne unserem dafür kompetenteren Chorleiter.

Ich möchte nur drei Punkte festhalten:

1. Der Chor ist gewachsen, wir sind inzwischen wieder deutlich über 50 Aktive mit Verstärkungen in allen Stimmen, auch bei den Männern!

2. Die Probenarbeit bereitet stets auf neue Freude. Das ist primär der Verdienst unseres Chorleiters.

So hat der Chor Zukunft!

Stephan Arnold wird später im zweiten Teil dieses Abends noch von der Chorarbeit, den vergangenen Konzerten berichten und den Plan für das nächste Konzert vorstellen.

Ein bisschen Stolz sind wir auch auf die Auszeichnungen, die wir gerade in den letzten Jahren erhalten haben und die zeigen, dass wir auf einem guten Wege sind!
Die Zelter-Plakette 2016, in diesem Jahr eine Anerkennung der Stadt Wesel für besondere Vereinsarbeit und schließlich die Verleihung des Rheinlandtalers durch den LVR.

Die recht umfangreiche Arbeit des Musikvereins ruht auf vielen Schultern, der Chorleiter, die Konzertplaner, die Gestalter der Plakate, Flyer und Programmhefte, der Schatzmeister, die beiden Schriftführerinnen, das „Team Machen“, wie es sich so nett nennt. Es gibt wirklich viel zu tun, das Programm des Musikvereins ist beachtlich, und wir vom Vorstand neigen dazu,

es immer noch zu erweitern. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, dass sie bereit sind, diese Arbeit zu schultern.

Es ist nicht nur Last und Verpflichtung, nein, es macht auch Freude, mit euch zusammenzuarbeiten. Gut so! Weiter so!

Jetzt kommen wir zum **Tagesordnungspunkt 3**, dem Bericht unseres Schatzmeisters zur Kassenlage! Bitte Eckhard! ...

Vielen Dank! Ja, wir sind schuldenfrei. Die finanzielle Situation des Vereins ist stabil. „Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts!“ Oder anders gesagt “Ohne Moos nix los!“ Wenn Sie noch eine Möglichkeit suchen, um Geld anzulegen, kann ich nur sagen, beim Musikverein ist es gut angelegt.

Ohne kräftige und wohlwollende Unterstützung durch unsere institutionellen Sponsoren und durch private Gönner würde der Städtische Musikverein Wesel seine Aufgaben, seine Konzert- und Choraktivitäten nicht im gewohnten Umfang wahrnehmen und durchführen können, sondern es käme zu schmerzhaften Einschränkungen. Das will von den hier Anwesenden sicher niemand!

Lassen Sie uns alle aktiv werden – werben Sie für den Städtischen Musikverein!

Damit steht bereits TOP 4 an:

Der Bericht der Kassenprüfer: Antonia Horstmann oder Dr. Hans Glasmacher.

Antonia Horstmann und Dr. Hans Glasmacher prüften am 13.06.2024 die Kasse. Alle Belege und Konten sowie die Kasse befanden sich einem ordnungsgemäßen und übersichtlichen Zustand, alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Wir kommen somit zu TOP 5:

Frau Horstmann beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung des Vorstandes.

Jetzt endlich zu TOP 6:

Die Wahl des ersten Vorsitzenden wird durch die Wahlleiterin Frau Brigitte Krahwinkel durchgeführt

Karl Schmitz wird mit eindeutiger Mehrheit und ohne Gegenstimme in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt.

Mit eindeutiger Mehrheit und ohne Gegenstimmen werden unter der Wahlleitung von Karl Schmitz alle weiteren Vorstandsmitglieder in Ihren Ämtern bestätigt; ebenso die Kassenprüfer Antonia Horstmann und Dr. Hans Glasmacher. Gewählt werden in den geschäftsführenden Vorstand neben dem 1. Vorsitzenden: Dr. Max Brandt als 2. Vorsitzender, Eckhard Westerheider als Schatzmeister, Ingeborg Deselaers-Pottgießer als 1. Schriftführerin und Brigitte Ehmer als 2. Schriftführerin. Als Beisitzer werden gewählt: Bärbel Bremkens, Dorothea von der Linden, Matthias Gloede und Klaus-Ulrich Schmidt.

TOP 7:

Damit ist der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung 2024 beendet..